

Aufgaben NAWI 10. Klasse

1. Aufgabe

Arbeitsblatt M6: Film „Gnadenlos billig – der Handy-Boom und seine Folgen“

Schaut den Film und beantwortet die Fragen auf der Rückseite des Arbeitsblattes schriftlich.

2. Aufgabe

Arbeitsblatt M8: Handlungsmöglichkeiten

Was kann man als:

- Verbraucher/in
- Arbeitnehmer/in (z. B. bei Handy-Hersteller oder im Handy-Laden)
- Politische/r Bürger/in

→ Gegen die angesprochenen Probleme tun?

Recherchiere hierzu im Internet. Fülle das Arbeitsblatt M8 aus. Verwendest du Quellen aus dem Internet oder Literatur, musst du sie auf dem Arbeitsblatt angeben.

3. Aufgabe

Verfassen eines Briefes an ein Unternehmen

An der Produktion von Handys sind verschiedene Gruppen beteiligt, die unterschiedliche Positionen, Anforderungen und Forderungen haben. Herkömmliche **Unternehmen** möchten mit Handys vorrangig Gewinn machen, günstig und schnell produzieren.

Nichtregierungsorganisationen setzen sich für faire Arbeitsbedingungen und den Schutz der Umwelt ein. **Gewerkschaften** vertreten Beschäftigte in ihren wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Interessen. Arbeiter/innen wünschen sich faire und sichere Arbeitsbedingungen, die ein Leben in Würde und Zufriedenheit ermöglichen.

Verfasse zwei Briefe im Kontext der Handyproduktion/Handyrecycling:

1. Brief aus Sicht der Arbeiter/innen an das Unternehmen. (mindestens 200 Wörter)
2. Antwortbrief des Unternehmens an die Arbeiter/innen. (mindestens 200 Wörter)

Inhalte die in den Briefen erwähnt werden sollen:

- Arbeitsbedingungen (faire und sichere)
- Gesundheit
- Gewinn
- Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Interessen

M 6

Film „Gnadenlos billig – der Handy-Boom und seine Folgen“

Ein Film von Mirjam Leuze und Ralph Weihermann, 2009.
Der Film hat eine Dauer von 28 Minuten.

Sie können die Film-DVD bestellen bei:
Germanwatch e.V.
Stresemannstr. 71
10963 Berlin

Tel: 030-2888-356-0
Kontakt: info@germanwatch.org



Um sich vorab einen Eindruck zu verschaffen, können Sie den Film auch auf YouTube finden, unter <https://youtu.be/0Q0BVwq9w1E>

Zusätzliche Fragestellungen zum Film „Gnadenlos billig – der Handyboom und seine Folgen“

Diskussionsanreize können auch von den folgenden Fragestellungen ausgehen:

- Wieso wird die Handyproduktion gerade in diesen Ländern / Regionen angesiedelt?
- Welche Positionen haben die im Film befragten Verbraucher zu der Problematik?
- Wie ist Eure Position dazu?
- Was sind die Motive dafür, so häufig neue Handys zu kaufen und ist das wirklich nötig?

M 7

Leitfragen zum Film „Gnadenlos billig – der Handyboom und seine Folgen“

1.

Wie gestalten sich die Arbeitsbedingungen der ArbeiterInnen in der Handyproduktion?

2.

Wieso gibt es kaum Gewerkschaften, die für bessere Arbeitsbedingungen sorgen?

3.

Wieso sorgt die Politik in den Ländern des Globalen Südens nicht für bessere Arbeitsbedingungen?

4.

Wie viele Handys haben die Befragten im Film besessen?

5.

Wie entsorgen die Industrieländer (z. B. in Europa) den größten Teil ihres Elektroschrotts?

6.

Welche Probleme treten auf, wenn der Elektroschrott in Ländern des Globalen Südens entsorgt wird?

7.

Wie werden alte oder kaputte Handys richtig entsorgt?

M 8

Handlungsmöglichkeiten

Sammele Ideen dazu, was man gegen die sozialen und ökologischen Probleme im globalisierten Handy-Markt selbst tun kann:

1. Als VerbraucherIn / HandynutzerIn

2. Als ArbeitnehmerIn (in den Betrieben, die Handys produzieren oder kaufen)

3. Als politische/r BürgerIn
